Persönliche Voraussetzungen

Jede/r Vipassana-Meditierende, der oder die mindestens zwei Kurse gesessen und auf wenigstens einem Kurs Service gegeben hat, kann sich für einen Langzeit-Dhamma-Service bewerben.

Es ist wichtig, dass diejenigen, die sich für den Langzeit-Service bewerben, verstehen, dass der Aufenthalt im Zentrum über einen längeren Zeitraum den Zweck hat, anderen zu dienen und gleichzeitig die eigene Praxis zu stärken. Langzeit-Dhamma-HelferInnen befolgen den regulären Verhaltenskodex für Dhamma-Service.

Ein/e Langzeit-HelferIn

- Ist voll und ganz der Vipassana-Meditation, wie sie von S. N. Goenka gelehrt wird, ergeben und hat seit dem letzten Kurs keine anderen Meditationstechniken praktiziert;
- ist bemüht, die fünf ethischen Regeln im täglichen Leben einzuhalten;
- befolgt die dritte Regel (kein sexuelles Fehlverhalten zu begehen) und die fünfte Regel (Verzicht auf die Einnahme von Alkohol und anderen Rauschmitteln) konsequent;
- wird von seiner/ihrer Familie und/oder PartnerIn unterstützt und hat deren Einverständnis für längere Zeit Dhamma-Service zu geben;
- ist finanziell unabhängig und jederzeit in der Lage, das Zentrum bei Bedarf zu verlassen.

Persönliches Wohlbefinden

Der Zweck des Aufenthalts im Zentrum ist es, zu dienen. Eine gewisse Auszeit ist jedoch hin und wieder notwendig, um sich ausreichend zu erholen und sich um persönliche Angelegenheiten kümmern zu können.

An ihren freien Tagen können Langzeit-HelferInnen im Zentrum bleiben und sich ausruhen, oder sie können das Zentrum für den jeweiligen Tag verlassen. Wenn sie das Zentrum verlassen, sollten sie sich bewusst sein, dass sie danach direkt auf Dhamma-Land zurückkehren werden. Sie sollten daher alle Aktivitäten oder Orte meiden, die sie dazu verleiten könnten, *Sīla* zu brechen.

Sind Sie interessiert?

Bei Interesse am Langzeit-Service finden Sie das Formular für Langzeit-HelferInnen auf der Webseite www.dhamma-mudita.at im Bereich für Alte SchülerInnen (Login: oldstudent / behappy) unter "Spenden/Service". Schicken Sie es bitte ausgefüllt an service@mudita.dhamma.org.

Kontakt

Dhamma Mudita
Vipassana-Meditationszentrum
Naarntalstraße 2
4324 Rechberg
www.mudita.dhamma.org

"Der Buddha sagte, dass die Augen derjenigen, die auf dem Gebiet Dhammas arbeiten, vor Liebe funkeln sollten.

So ein Mensch, der anderen nur Gutes tut, um ihm oder ihr zu helfen, ohne den leisesten Wunsch zu haben, etwas dafür als Gegenleistung zu erhalten, ist sehr selten.

Welche Arbeit auch immer jemandem zugewiesen wird, er oder sie sollte sich voll und ganz darauf einlassen. Andere sollten sich glücklich fühlen, wenn sie ihn oder sie bei der Arbeit sehen. Jeder von uns sollte seine Arbeit tun, ohne Rivalität zu erzeugen oder in Konkurrenz zueinander zu treten. Wir sollten uns nicht nach Autorität sehnen. Auf dem Gebiet des Dhamma-Service gibt es keine Autorität. Es gibt nur das Dienen. Wenn selbstloser Dienst geleistet wird, fließen die positiven Auswirkungen den Menschen automatisch zu, und Respekt und Anerkennung folgen als logische Folge. Je mehr man Anerkennung oder Autorität hinterherläuft, desto mehr wird man die Fähigkeit zu dienen verlieren.

Wenn es darum geht, Fehler zu vermeiden, so schauen Sie auf sich selbst.
Wenn es darum geht, Tugenden zu entwickeln, so schauen Sie auf andere.
Wenn Sie das tun, werden Sie weiter Fortschritte machen."

S.N. Goenka

Langzeit-Service in Dhamma Muditā

Dhamma Service

"Wenn Sie wirklich in Dhamma eintauchen und Dhamma in Ihr tägliches Leben integrieren möchten, dann geben Sie Service auf einem 10-Tage-Kurs und profitieren so von dem, was Sie im Kurs lernen. Indem Sie während eines Kurses Dhamma-Dienst leisten, folgen Sie der Lehre des Buddha, die nicht nur darin besteht, sich selbst zu befreien, sondern auch, anderen zu helfen, sich zu befreien."

"Das einzige Motiv Dhamma zu dienen muss Mitgefühl sein, der Wunsch, dass immer mehr Menschen von Dhamma profitieren und glücklich werden - "bahujana hitaya bahuana sukhaya lokanukampaya" *(zum Wohle vieler, zum Glück vieler, aus Mitgefühl für die Welt). Ob man Dhamma-LehrerIn, AssistenzlehrerIn oder Dhamma-HelferIn ist, macht dabei keinen Unterschied."*

S.N. Goenka

Warum Langzeit-Service?

Dhamma Muditā ist ein sich im Entstehen befindendes internationales Meditationszentrum. Es ist für alle da, die auf dem Pfad Dhammas gehen wollen. Es ist für Menschen wie Sie da, es wird selbstlos von Menschen wie Ihnen geführt, es existiert nur dank der Hingabe und dem Enthusiasmus von Vipassana-Meditierenden wie Ihnen.

Da Vipassana-Meditierende so sehr von ihrer eigenen Praxis profitieren, wünschen sie sich, dass auch andere diese positiven Erfahrungen machen mögen. Sie sind herzlich eingeladen, an diesem Prozess teilzuhaben.

Langzeit-Service umfasst mehrere Bereiche

- Haushalt und Instandhaltung des Zentrums
- Gartenarbeiten
- Bau- und Ausbauarbeiten

Wachsen in Dhamma

Langzeit-Service bietet einem Vipassana-Meditierenden die Möglichkeit die Meditationspraxis zu vertiefen. Die Bereitschaft zu dienen, um die bestmöglichen Bedingungen für die Meditation im Zentrum zu schaffen, ist die Grundlage von Dhamma-Service. Meditierende, die sich in dieser Dhamma-Atmosphäre aufhalten, beginnen ein Verständnis für die Gründe hinter den von Goenkaji aufgestellten Richtlinien zu entwickeln.

- Langzeit-HelferInnen werden ermutigt, regelmäßig einen Kurs zu besuchen und ausreichend Pausen zu machen, um sich zu erholen.
- In ihrer Freizeit können Sie die Dhamma-Bibliothek sowie die Audio- und Videoressourcen nutzen oder das Zentrum für eine Zeit verlassen.
- Die Teilnahme an den Vereinstreffen und an den Aktivitäten der Komitees ist sehr willkommen.